

NIEDERSCHRIFT

VERTEILER:

Körperschaft	: Stadt Norderstedt	
Gremium	: Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr, StuV/055/ XI	
Sitzung am	: 17.11.2016	
Sitzungsort	: Plenarsaal Rathausallee 50, 22846 Norderstedt	
Sitzungsbeginn	: 18:15	Sitzungsende : 21:24

Öffentliche Sitzung

Es folgte keine nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzende/r	: gez.	Nicolai Steinhau-Kühl
Schriftführer/in	: gez.	Mario Helterhoff

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr
Sitzungsdatum	: 17.11.2016

Sitzungsteilnehmer

Vorsitz

Herr Nicolai Steinhau-Kühl

Teilnehmer

Herr Arne - Michael Berg

Herr Uwe Gade

Vertretung für Herrrn Platten

Herr Peter Gloger

Herr Patrick Grabowski

Herr Detlev Grube

Vertretung für Herrn Engel

Frau Sybille Hahn

Herr Peter Holle

Herr Tobias Mährlein

Herr Marc-Christopher Muckelberg

Herr Dr. Norbert Pranzas

Frau Ursula Wedell

Vertretung für Herrn Nötzel

Herr Joachim Welk

Vertretung für Frau Mond

Herr Heinz Wiersbitzki

Verwaltung

Herr Thomas Bosse

Herr Mark Fensky

Frau Isabel Koch

Herr Mario Kröska

Frau Christine Rimka

Herr Thomas Röll

Frau Kirsten Vogt

Protokollführer

Herr Mario Helterhoff

sonstige

Wilhelm Cloppenburg

Frau Nadine Kruse

Herr Reimer Rathje

Herr Klaus-Peter Schroeder

Entschuldigt fehlten

Teilnehmer

**Herr Uwe Engel
Frau Christiane Mond
Herr Wolfgang Nötzel
Herr Wolfgang Platten**

VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr
Sitzungsdatum	: 17.11.2016

Öffentliche Sitzung

TOP 1 :

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2 :

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

TOP 3 :

Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 03.11.2017

TOP 4 :

Einwohnerfragestunde, Teil 1

TOP 4.1 :

Einwohnerfrage Herr Rohlfs zum Bauvorhaben B 291

TOP 4.2 :

Einwohnerfrage Herr Hendess zum Bauvorhaben B 291

TOP 4.3 :

Einwohnerfrage Frau Kelting zum Bauvorhaben B 291

TOP 4.4 :

Einwohnerfrage Frau Hübner zum Bauvorhaben B 291

TOP 4.5 :

Einwohnerfrage Herr Möding zum Straßenausbau Rehkamp

TOP 5 : A 16/0418

Prüfantrag „Stadtticket für Norderstedt“; hier: Antrag des Seniorenbeirates vom 19.10.2016

TOP 6 : A 16/0433

Bike & Ride Abstellplätze; hier Antrag der SPD-Fraktion vom 31.10.2016

TOP 7 : B 16/0419

Bebauungsplan Nr. 291 Norderstedt "Wohnen am Moorbekpark"

**Gebiet: östlich Buckhörner Moor, westlich der Moorbek, südwestlich Deichgrafenweg
hier: Beschluss zur Erstellung eines Bebauungsplanentwurfes auf Basis des weiter entwickelten Siegerentwurfes**

TOP 8 : B 16/0402

**Bebauungsplan Nr. 318 "an der Straße Achternfelde",
Gebiet: Abschnitt Achternfelde und Flurstücke 63/6, 63/67, 63/68, Flur 14, Gemarkung
Garstedt**

hier: a) Aufstellungsbeschluss

**b) Beschluss zur Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und der
Öffentlichkeit**

TOP 9 : B 16/0421

Parkraumbewirtschaftung in der Stadt Norderstedt

hier: Beschluss zur Ausführungsplanung und Umsetzung des Konzeptes

TOP 10 :

Besprechungspunkt "Entwicklungskonzept Rathausallee"

TOP 11 :

Einwohnerfragestunde, Teil 2

TOP 12 :

Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP :

**Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden nach Maßgabe der
Beschlussfassung durch den Ausschuss voraussichtlich nicht öffentlich beraten.**

TOP 12.1 : M 16/0444

**Anfrage von Herrn Uwe Engel aus der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung
und Verkehr am 21.07.2016 zum Thema Altfahrräder in der Fahrradabstellanlage am
Herold-Center**

TOP 12.2 : M 16/0457

**Anfrage von Herrn Berg aus der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und
Verkehr am 21.07.2016 zum ruhenden Verkehr in der Glasmoorstraße und im
Glashütter Kirchenweg**

TOP 12.3 :

Anfrage von Herrn Dr. Pranzas zum Thema Öko-Konto

TOP 12.4 :

Anfrage von Herrn Mährlein zum Sachstand Umbauplanung Rathausmarkt

TOP 12.5 :

**Die Anfrage von Herrn Mährlein zum Förderprogramm für Wärmeschutz im
Gebäudebestand**

TOP 12.6 :

Anfrage von Herrn Berg zum Ausbau der Straße Am Böhmerwald

TOP 12.7 :

Anfrage von Herrn Rathje zur Verkehrssicherheit "Schwarzer Weg/ Sandweg"

TOP 12.8 :

Anfrage von Frau Hahn zum ISEK

TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr
Sitzungsdatum	: 17.11.2016

Öffentliche Sitzung

TOP 1:

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2:

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

TOP 3:

Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 03.11.2017

Beschlüsse aus nicht öffentlicher Sitzung vom 03.11.2016

- Auftragsvergabe Planungsleistungen (LP 5-9) „Umgestaltung Ulzburger Straße zw. Langenharmer Weg und Rathausallee“ B 16/0417; mehrheitlich beschlossen

TOP 4:

Einwohnerfragestunde, Teil 1

TOP 4.1:

Einwohnerfrage Herr Rohlfs zum Bauvorhaben B 291

Herr Rohlfs, Buckhörner Moor 55a

Herr Rohlfs beanstandet, dass die vorliegende Überarbeitung des Entwurfes nicht mehr dem Ergebnis des Investorenauswahlverfahrens entspricht. Er schließt den Klageweg anderer Teilnehmer des Auswahlverfahrens nicht aus, insbesondere vor dem Hintergrund, dass die Anzahl der Wohneinheiten signifikant erhöht und der Wohnungsmix geändert wurde. Er fragt an, ob eine juristische Bewertung des Verfahrens durchgeführt wurde.

Herr Bosse beantwortet die Anfrage. Er verweist auf die Vorstellung des Projektes unter TOP 7 und weist darauf hin, dass lediglich marginale Änderungen des Entwurfes vorgesehen sind. Eine juristische Bewertung wurde nicht durchgeführt und ist auch nicht erforderlich.

TOP 4.2:

Einwohnerfrage Herr Hendess zum Bauvorhaben B 291

Herr Hendess, Initiative „Rettet den Moorbekpark“, Buckhörner Moor 61

Herr Hendes fragt an, inwieweit die Anregungen der Initiative und der Öffentlichkeit überhaupt berücksichtigt wurden. Die Änderungen gingen aus seiner Sicht über einen Kompromiss hinaus.

Herr Bosse beantwortet die Frage mit dem Hinweis auf die Beteiligung der Initiative bereits bei der Erstellung der Auslobungsunterlagen für den Wettbewerb und im weiteren Verfahren Hinweise der Initiative zur Geschossigkeit, zu Abständen und zu unerwünschten Wegeführungen wurden eingearbeitet. Das strittige Staffelgeschoss am Nordwestrand des Gebietes wird im Rahmen von TOP 7 zur Diskussion gestellt.

Herr Hendess fragt an die Fraktionen gerichtet, wie es gegenüber der Initiative zu vertreten sei, dass nicht alle Anregungen der Öffentlichkeit berücksichtigt werden.

Alle Fraktionen antworten direkt. Sie äußern, dass ein Planungsprozess Veränderungen unterliegt und es Entscheidungen unter Abwägung verschiedener Interessen zu treffen gilt. Die Politik hat neben den Interessen der Anwohner auch das Allgemeinwohl zu berücksichtigen. Den Anwohnern wurden im Vergleich zu anderen Verfahren weitgehende Einflussmöglichkeiten eingeräumt, die Anwohnerinteressen wurden durch die Politik weitestgehend berücksichtigt.

**TOP 4.3:
Einwohnerfrage Frau Kelting zum Bauvorhaben B 291**

Frau Kelting, Deichgrafenweg 22

Es wird angefragt, warum die Erstellung eines zusätzlichen Staffelgeschosses, das im Vorentwurf des Bebauungsplanes ausgeschlossen wurde, höher bewertet wird als die Lebensqualität der nördlichen Anwohner.

Herr Bosse beantwortet die Anfrage. Es wird darauf hingewiesen, dass die Erstellung des Staffelgeschosses als ein stadtgestalterisches Merkmal wünschenswert ist. Demgegenüber wird aufgrund der Abstände und Höhen keine große Einschränkung der Lebensqualität der Anwohner gesehen.

Herr Kelting, Deichgrafenweg 22

Es wird auf die Beschlussvorlage vom 15.10.2015 verwiesen, hier wurde das Staffelgeschoss ausgeschlossen.

Frau Rimka verweist darauf, dass wie in jedem Planungsprozess Entscheidungen zu treffen sind und Veränderungen bis zur abschließenden Beschlussfassung immer möglich sind.

**TOP 4.4:
Einwohnerfrage Frau Hübner zum Bauvorhaben B 291**

Frau Hübner, Buckhörner Moor 65

Es wird angefragt, inwieweit Bauschäden am Gebäudebestand durch die Baustelle ausgeschlossen werden können. Welche Maßnahmen werden ergriffen?

Herr Helterhoff verweist auf das zu erstellende Gutachten. Hier werden Maßnahmen vorgegeben.

**TOP 4.5:
Einwohnerfrage Herr Möding zum Straßenausbau Rehkamp**

Herr Möding, Rehkamp 2

Es wird beanstandet, dass ein Teil des Gehweges nicht hergestellt wurde. Auch der Ortstermin hat keine Lösung ergeben.

Herr Bosse antwortet, dass die Stadt nicht auf privaten Grundstücken Gehwege herstellt.

TOP 5: A 16/0418

Prüfantrag „Stadtticket für Norderstedt“; hier: Antrag des Seniorenbeirates vom 19.10.2016

Beschluss

Es wird beschlossen den Beschlussvorschlag zu ändern. Die beiden Wörter „zur Umsetzung“ (erster Satz) werden gestrichen.

Abstimmung:

Dem Antrag zur Änderung des Beschlusses wird einstimmig zugestimmt.

Beschluss (so geändert):

Die Verwaltung wird gebeten, die Kosten für zwei alternative Stadttickets zu prüfen und zu ermitteln und in einem möglichst kurzen Zeitrahmen diese ~~zur Umsetzung~~ dem Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr vorzustellen. Dieses Stadtticket soll nur innerhalb der Norderstedter Stadtgrenzen gültig sein und die U-Bahn-Haltestelle „Ochsensoll“ und die AKN-Haltestelle „Meeschensee“ beinhalten. Für Fahrten über die Stadtgrenzen soll der ortsübliche HVV-Tarif gelten.

- a. **kostenloses Tages-Stadtticket für Norderstedt**
oder alternativ
- b. **kostengünstiges Tages-Stadtticket für Norderstedt**
von EURO 1,50 pro Ticket,
gültig von 00:00 bis 24:00 Uhr
oder 08:00 Uhr bis 24:00 Uhr, inkl. Umsteigen
in andere Buslinien sowie der U-Bahn und AKN

Abstimmung:

Die Vorlage wurde einstimmig beschlossen.

TOP 6: A 16/0433

Bike & Ride Abstellplätze; hier Antrag der SPD-Fraktion vom 31.10.2016

Beschluss

Die Verwaltung wird beauftragt gemeinsam mit dem AK-Radverkehr nach weiteren möglichen Standorten oder Erweiterungen von Fahrradabstellanlagen an den Bahnlinien oder Busknotenpunkten zu suchen. Dem Ausschuss ist bis zum 02.03.2017 über die Ergebnisse der Suche zu berichten.

Abstimmung:

Die Vorlage wurde einstimmig beschlossen.

TOP 7: B 16/0419

Bebauungsplan Nr. 291 Norderstedt "Wohnen am Moorbekpark"

Gebiet: östlich Buckhörner Moor, westlich der Moorbek, südwestlich Deichgrafenweg
hier: Beschluss zur Erstellung eines Bebauungsplanentwurfes auf Basis des weiter

entwickelten Siegerentwurfes

Herr Borgolte vom Büro prasch buken partner, Frau Gertz vom Büro Gertz Gutsche Rügenapp und Herr Vollert vom Büro Kaplus stellen die Planung anhand eine Präsentation vor.

Die Fragen der Ausschussmitglieder werden beantwortet.

Im Rahmen der Diskussion wird entschieden, dass an der vorliegenden Plankonzeption inklusive des Staffelgeschosses am Nordostrand des Plangebietes festgehalten werden soll.

Es wird seitens der Fraktionen angemerkt, dass hinsichtlich der e-Mobilität über die vorgesehenen Maßnahmen hinaus Maßnahmen vorzusehen sind. Es wird angemerkt, dass bezüglich der zu verwendenden Materialien der Dämmung auf ökologischen Standart zu achten ist. Es wird angemerkt, dass auch für alle Wohnhöfe das Thema Solarenergie verfolgt werden soll.

Beschluss

- a) Der in Abstimmung mit der Verwaltung weiterentwickelte Siegerentwurf des Investorenauswahlverfahrens (Verfasser: Richard Ditting GmbH & Co. KG zusammen mit Prasch Buken Partner Architekten mbH) wird zur Kenntnis genommen.
- b) Die Verwaltung wird beauftragt, auf Basis des weiter entwickelten Siegerentwurfes einen Bebauungsplan-Entwurf zu erstellen und dem Ausschuss zum Entwurfs- und Auslegungsbeschluss vorzulegen.

Abstimmung:

Die Vorlage wurde mit 13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung mehrheitlich beschlossen.

TOP 8: B 16/0402

Bebauungsplan Nr. 318 "an der Straße Achternfelde",

Gebiet: Abschnitt Achternfelde und Flurstücke 63/6, 63/67, 63/68, Flur 14, Gemarkung Garstedt

hier: a) Aufstellungsbeschluss

b) Beschluss zur Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und der Öffentlichkeit

Herr Schittek vom Büro 51 und Herr Rathje vom Büro Elbberg stellen die Planung vor.

Aus Sicht der Fraktionen stellt sich die 4-geschossige Bebauung im Übergang zur angrenzenden Bebauung als zu hoch dar. Es werden drei Anträge formuliert:

1. Antrag: Die Bebauung wird auf drei Geschosse entlang der Straße reduziert, 2. Antrag: Die Bebauung wird auf drei Geschosse plus Straffel entlang der Straße reduziert, 3. Antrag: Die Geschossigkeit entlang der Straße soll sich zur Nachbarbebauung herabstaffeln. Herr Bosse macht den Vorschlag, dass das Thema Geschossigkeit (Achternfelde) im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung offen diskutiert werden soll. Diesem Vorschlag soll gefolgt werden, über die Änderungsanträge wird nicht abgestimmt.

Aufbauend auf die Öffentlichkeitsbeteiligung soll eine abschließende Entscheidung hinsichtlich der Höhenabwicklung durch den Ausschuss zu einem späteren Zeitpunkt getroffen werden.

Frau Hahn merkt an, dass der Ausgleich von erhaltenswerten Bäumen auch in diesem beschleunigten Verfahren zu gewährleisten ist.

Herrn Grube wird bestätigt, dass 30% aller neuen Wohneinheiten sozial gefördert errichtet werden sollen.

Beschluss

- a) Gemäß §§ 2 ff. BauGB wird die Aufstellung des Bauleitplanes, Bebauungsplan Nr. 318, "an der Straße Achternfelde", Gebiet: Abschnitt Achternfelde und Flurstücke 63/6, 63/67, 63/68, Flur 14, Gemarkung Garstedt beschlossen.

Der Geltungsbereich ist in der Planzeichnung vom 12.10.2016 festgesetzt (vgl. verkleinerte Fassung in Anlage 2 der Vorlage). Diese Planzeichnung ist Bestandteil des Beschlusses.

Für das Plangebiet werden folgende Planungsziele angestrebt:

- Sicherung von verdichteten Wohnbauflächen in zentraler Lage
- Sicherung von mietpreisgebundenem, öffentlich gefördertem Wohnraum
- Sicherung von erhaltenswertem Baumbestand
- Sicherung eines Abschnitts der Straße Achternfelde als öffentliche Verkehrsfläche
- Sicherung von Mobilitätsangeboten für das Stadtquartier (Carsharing)

Das Verfahren soll nach § 13 a BauGB durchgeführt werden.

Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).

- b) Gemäß § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll im Rahmen des Bauleitplanverfahrens Bebauungsplan Nr. 318 "an der Straße Achternfelde", Gebiet: Abschnitt Achternfelde und Flurstücke 63/6, 63/67, 63/68, Flur 14, Gemarkung Garstedt die öffentliche Unterrichtung und Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung (frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung) erfolgen.

Das städtebauliche Konzept vom 12.10.2016 (Anlage 3 der Vorlage), der Plangeltungsbereich des Bebauungsplanentwurfs (Anlage 2 der Vorlage) und der Bebauungsplanentwurf (Anlage 5 der Vorlage) werden als Grundlage für die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gebilligt.

Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung ist entsprechend den Ziffern 1, 2, 3, 4, 6, 7, 8, 9, 11 der Anlage 6 dieser Vorlage durchzuführen.

Auf Grund des § 22 GO waren keine/folgende Ausschussmitglieder von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend:

Abstimmung:

Die Vorlage wurde einstimmig beschlossen

TOP 9: B 16/0421

Parkraumbewirtschaftung in der Stadt Norderstedt

hier: Beschluss zur Ausführungsplanung und Umsetzung des Konzeptes

Es wird kein Beschluss gefasst. Eine Beschlussfassung wird für Anfang 2017 angestrebt.

**TOP 10:
Besprechungspunkt "Entwicklungskonzept Rathausallee"**

Frau Koch stellt das vorgesehene Verfahren zur Umgestaltung der Rathausallee vor. Die Präsentation wird der Niederschrift als Anlage beigelegt.

**TOP 11:
Einwohnerfragestunde, Teil 2**

**TOP 12:
Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP 12.1: M 16/0444
Anfrage von Herrn Uwe Engel aus der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr am 21.07.2016 zum Thema Altfahrräder in der Fahrradabstellanlage am Herold-Center**

Anfrage von Herrn Engel:

„Zahlreiche Bürger bemängeln die Vielzahl der Altfahrräder (Schrott), die am Herold-Center die Fahrradabstellanlage blockieren, sodass für den allgemeinen Radverkehr keine Bügel zum Anschließen der Räder mehr frei sind.“

Antwort der Verwaltung:

Die Fahrradabstellanlagen am Herold-Center werden grundsätzlich sehr stark genutzt, so dass regelmäßig kaum freie Kapazitäten entstehen. Angesichts der zusätzlichen Probleme mit Schrotträdern hat das Ordnungsamt – Fachbereich Allgemeine Ordnungsaufgaben – vor einigen Jahren bereits damit begonnen, die in städtischer Zuständigkeit liegenden Anlagen, im Rahmen der personellen Möglichkeiten, zu überprüfen. Immer wieder sind deshalb zahlreiche Schrotträder entfernt worden. Die Fläche ist auf die Anfrage hin noch einmal auf diesen Punkt hin überprüft worden. Soweit möglich wurden entsprechende Räder entfernt.

Im Zuge des neuen kommunalen Ordnungsdienstes werden diese Fahrradstellflächen als auch andere städtische Anlagen zeitnah und in regelmäßigen Abständen weiterhin kontrolliert.

**TOP 12.2: M 16/0457
Anfrage von Herrn Berg aus der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr am 21.07.2016 zum ruhenden Verkehr in der Glasmoorstraße und im Glashütter Kirchenweg**

Herr Berg möchte wissen, was die Verwaltung unternimmt, um den ruhenden Verkehr in den beiden Straßen so zu beeinflussen, dass ein ungehindertes Befahren der Straße möglich ist.

Antwort der Verwaltung:

Das Problem in der Glasmoorstraße war bisher nicht bekannt.

In beiden Straßen sind daher an mehreren Tagen und zu unterschiedlichen Uhrzeiten Kontrollen durch die Politessen erfolgt. Verkehrsverstöße durch Falschparker sind in der Glasmoorstraße nicht festgestellt worden. Im Übrigen lässt sich festhalten, dass die Breite der Fahrbahn ein übliches Parken zulässt, ohne dass gleichzeitig für den fließenden Verkehr gefährliche Fahrbahnverengungen entstehen.

Im Glashütter Kirchenweg sind im gesamten Überprüfungszeitraum nur einzelne Parkverstöße festgestellt worden.

Die Straßen werden aber im Rahmen der stadtweiten Verkehrsüberwachung weiterhin mit bestreift.

**TOP 12.3:
Anfrage von Herrn Dr. Pranzas zum Thema Öko-Konto**

Die Anfrage von Herrn Dr. Pranzas wird der Niederschrift als Anlage 12.3 beigelegt.

**TOP 12.4:
Anfrage von Herrn Mährlein zum Sachstand Umbauplanung Rathausmarkt**

Die Anfrage von Herrn Mährlein wird der Niederschrift als Anlage 12.4 beigelegt.

**TOP 12.5:
Die Anfrage von Herrn Mährlein zum Förderprogramm für Wärmeschutz im Gebäudebestand**

Die Anfrage von Herrn Mährlein wird der Niederschrift als Anlage 12.5 beigelegt.

**TOP 12.6:
Anfrage von Herrn Berg zum Ausbau der Straße Am Böhmerwald**

Herr Berg bittet um Beantwortung der Frage, wann der Ausbau der Straße Am Böhmerwald südlich Segeberger Chaussee durchgeführt werden soll.

**TOP 12.7:
Anfrage von Herrn Rathje zur Verkehrssicherheit "Schwarzer Weg/ Sandweg"**

Die Anfrage von Herrn Rathje wird der Niederschrift als Anlage 12.7 beigelegt.

**TOP 12.8:
Anfrage von Frau Hahn zum ISEK**

Die Anfrage von Frau Hahn zum ISEK wird von Frau Rimka beantwortet.

Die Nichtöffentliche Sitzung findet nicht statt.
Sitzungsende 21:24 Uhr.